

# MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

## BULLETIN HISTORICO-PHILOLOGIQUE

DE

### L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

---

## Tome II.

1<sup>re</sup> LIVRAISON.

---

Avec trois planches lithographiées.



**St.-Pétersbourg.**

Imprimerie de l'Académie Impériale des Sciences.

**1852.**

---

Se vend chez M. *Eggers et Comp.*, libraires, Commissionnaires de l'Académie, Perspective de Nevsky, N<sup>o</sup> 12, et à Leipzig, chez M. *Léopold Voss.*

---

Prix: 53 Cop. arg. — 18 Ngr.

$\frac{16}{28}$  April 1852.

DIE BERÜHMTESTEN MUHAMMEDANISCHEN SCHÖN-  
SCHREIBER. VON B. DORN.

Unter den von der Wittve des verstorbenen Abbaskuli Agha, Sekineh-Chanüm, der Akademie vor einiger Zeit dargebrachten Handschriften befindet sich auch eine in türkischer Sprache verfasste Abhandlung über die berühmtesten Schönschreiber des Islams. Sie führt den Titel: مناقب هنروران *Meisterschaften der Kunstfertigen* (Hammer-Purgstall übersetzt: *die Lobreden der Verdienstvollen*) und hat den Muftafa Tschelebi beigenannt Aali († 1008 = 1599), über den man in des eben genannten Gelehrten *Geschichte der Osmanischen Dichtkunst* Bd. III, p. 115 no. DCCCLXXXV ausführlichere Nachweise findet, zum Verfasser. Hadschi Chalfa kennt das Werk und nennt den Verfasser (*Cod. Rumänzov*): Muftafa Efendi el-Deftery الدفتری oder (*Cod. Schol. Asiat.*) Muftafa el-Deftery bekannt unter dem Namen: Aali el-Schaïr عالی الشاعر Aali der Dichter, (in unserer Handschrift عالی شهیر) Dasselbe ist um das Jahr 995 = 1586 unter Sultan Muradchan III. ben Selim verfasst und enthält in fünf Abschnitten فصل Nachrichten über die I. (Kufy)-Schreiber des Koranes, II. die Nes-chy-Schreiber, III. die Taalik-Schreiber, IV. die Schreiber des links fallenden Nes-chy, V. die Maler, Vergolder, Verzierer, Buchbinder u. s. w., indem es im Ganzen

286 Künstler anführt. Im ersten Abschnitt finden wir die Namen Abu Bekr, Omar, Othman, Aly, Subair ben Awam زبير بن عوام, Aamir ben Mihdhar محضر بن عامر, Chahlid ben Aaf عاص, Abban ben Aaf, Saïd ben Aaf, Abd Allah Arkam ارقم, Hantala ben Rebi حنطلة بن ربيع, Ubaiy <sup>أبي</sup> ben Kaab, Thabit ben Kais, Schurahbil شرحبيل (in der Handschrift: Scherdschil شرحيل oder شبرجيل) ben Hasana, Mughairaben Schaaba شعبة, Abd Allah ben Said زيد, Dschuhaim <sup>جهيم</sup> ben Ssalt, Chahlid ben Walid, Aly ben Hadhramy حضرمي, Amr ben Aaf, Abd Allah ben Rewaha رواحه, Muhammed ben Muslim, Abd Allah ben Abd Allah ben Ubaiy, Ibn Masud, Mu'takib معتقب (einmal معيتيب) Ibn Abi Fatima, Said ben Thabit, Muawija, ben Abi Sufjan; die beiden Imame Hasan und Husain.

Die zweite Abtheilung über ausgezeichnete Nes-chy-Schreiber نويسان nennt folgende: Ibn Mukla. Aly ben Hilal, genannt Ibn el-Bawwab († 413 = 1022), Chodscha Dschemal-eddin Jakut († 667 = 1268), dessen Schüler: 1) Arghun Kamil کامل, ausgezeichnet in محقق, 2) Abd Allah Ssairefy صيرفي, 3) Jahja Ssufy, Meister in Sülüs, so wie 4) Mubarekschah Sujufy سبوفى, in Raihany, 5) Mubarekschah Kutb, 6) Schaich Ahmed Suhrawerdy, trefflicher Schreiber in نسخ جلى und andern Schriftarten; Abd Allah Aschpus آشپز, Mahmud Siaweschy aus Schiras, Ibrahim Schah Tayib طبیب (al. طيب), Asad Allah Kermany, Lehrer

des nachher zu erwähnenden Karahifary; Murtefza Katib, Scheref-eddin Schamy شامی, Menla Aly Beg Tebrisy, dessen Schüler Menla Abd Allah, Menla Ala علا Beg Tebrisy, dessen Schüler Menla Jusuf ein Georgier; Baki Muhammed Buchary, berühmter Rika- رفاع Schreiber, Hadschi Makfud aus Rum, aber im Dienste des Baïsonkor Mirsa, Ahmed Rummy; ferner die sieben Meister von Rum: 1) Schaich Hamd Allah Amasy, dessen Sohn 2) Dehdeh Tschelebi Schaichsadeh, 3) Dschelal Oghli Muhy-eddin Amasy; sein älterer Bruder 4) Dschemal Amasy, 5) Ahmed Karahifary, 6) Abd Allah Amasy, 7) Scherbettischisadeh Ibrahim; ferner: Mawlana Köseh کوسه Muhy-eddin, Abd Allah Krimy, ausgezeichneter Schreibkünstler in Nes-chy, Sülüs, Raihany, u. s. w. zur Zeit Sultan Sulaiman's, Selim's und Murad's; Derwisch Tschelebi Schaichsadeh, Katib Husam aus Gallipoli, vorzüglich ausgezeichnet in Sülüs-Dschely; Hasan Karahisarykuli, Rewany Muflih-eddin Waiselü ویزه‌لو, Dawud Uskuby, Chair-eddin Meraaschy, Mahmud Tschelebi aus Adrianopel, Abd el-Rahman in Bosnaserai ansässig; Menla Nury zu des Verfassers Zeit; Diwaneh Memy دیوانه می, in allen sechs Schriftarten\*) ausgezeichnet; der Schüler Abd Allah's,

---

\*) Sülüs, Nes-chy, Taalik, Raihany, Muhakkak محقق, Rika' رفاع. Daneben aber werden noch folgende Schriftarten als gebräuchlich genannt: Nestaalik, Tschep چپ, Diwany-kirma-si und Deschy دشتی = وحشی — Beiläufig: als die vorzüglichsten Papiere werden genannt: 1) دمشقی 2) دولت آبادی 3) خطائی 4) سلطانی سمرقندی 6) حریری سمرقندی 5) عادلشاهی

Derwisch Tschelebi, Schukr Chalifa شکر خلیفه, ein Schüler des Schaichsadeh; Schems-eddin Sehir ظہیر, Ibrahim Sultanben Schahroch (817-834=1414-1430) der ganz gleich mit Jakut schrieb, so dass ihre Hand nicht zu unterscheiden war; Dschemal-eddin Husain Fachchar فخار aus Schiras.

In der dritten Abtheilung sind die Schreiber des Taalik und Nestaalik verzeichnet; Schriftarten, die im J. 802 = 1399 unter Baisankorchan († 837 = 1433) aufkamen, unter dessen Regierung vierzig ausgezeichnete Schönschreiber gelebt haben sollen. In dieselbe Zeit wird auch der Ursprung des Goldsprenkelns und der Büchermalerei gesetzt. Dieser Abschnitt erwähnt folgende: den Erfinder Mir Aly, seinen Sohn Abd Allah, Dschaafar aus Tebris, Oberbibliothekar des Baisankor Mirsa, und Schüler der ebengenannten, Mewlana Hafis Aly aus Herat, Schems-eddin Muhammed Kaschy mit dem Dichternamen Newaiy, den Sohn des Sultan Muhammed Asterabady Mewlana Muhammed, den Nischapurischen Seyid Mir Ssanij میر صنعی, Mewlana Schewky شوقی Jesdy, Babadschan باباجان, dessen Bruder Menla Fai fzy فیضی, ferner Menla Schihaby شہابی, Mewlana Abd Allah aus Kaswin, Ischky عشقی aus Tebris. Menla Ajety آیتی, Menla Nasiky نازکی aus Tebris, Menla Ibrahim ebendaber; Menla Ibrahim aus Astrabad; Menla Ismaïl Nedschaty, Dost Muhammed Kuschwany کوشوانی, Muhibb-i-Aly Naïby نایبی, Mewlana Chodscha Mahmud aus Astrabad; alle diese waren Nestaalik-Künstler, und gleichzeitig mit Mewlana Dschaafar Tebrisy;

7) حریری ہندی 10) قاسم بیکی 9) نظام شاہی 8) ہندی  
11) کوئی تبریزی 12) مخیر

Menla Dschan Kaschy, ausgezeichneter Schikesteh-Schreiber, Mewlana Schir Aly, Katiby Muhammed Terschisy ترشیزی, der sich namentlich in Nischapur mit Ne-staalik-Schreiben beschäftigte, dann aber aus Verdruss über den Umstand, dass ihm die Schönschreiberei des Mewlana Simy Nischapury im Weg war, sich zu dem Schirwanschah Schaich Ibrahim begab, und von da nach einiger Zeit nach Iffahan zu Chodscha Ssaïn-eddin صاین الدین ging. Er starb 839 = 1435 und ward in Astrabad begraben. Menla Simy سیمی aus Nischapur, in Meschhed wohnhaft, zeichnete sich durch seine schöne Handschrift, Farbenmischung für die Blätter, und Vergoldung aus. Er versah in Meschhed die Stelle eines Lehrers. Sein Schüler war der in Diwany und Malerei نقاشلق ausgezeichnete Abd-el-Hay. Emir Schahy Sebsehary, ein eben so vortrefflicher Dichter, Musiker, Lautenschläger, als Schönschreiber, Vergolder und Maler, in hohen Gnaden bei Baisonkor Mirsa, eben so wie Mewlana Seyid سید Dschelal ben Afzud عضد, Chodscha Mahmud Sebsehary, erfahren in allen sechs Schriftarten (897 = 1491), Mewlana Jahja Schai-bek شيبك aus Nischapur zur Zeit Schahroch Mirsa's; Mewlana Ashar اظهر aus Tebris, der vorzüglichste Schüler des Dschaafar Tebrisy; Mewlana Sultan Aly Kaïny قاینی um 861 = 1456, der sich namentlich mit dem Abschreiben von Dschamy's Werken beschäftigte; Schaichsadeh Purany, Sultan Aly Meschhedy, der Sultan der Schönschreiber, im Dienste Sultan Husain Baikara's, der noch in seinem 63sten Lebensjahr gut schreiben konnte, was er in folgenden Versen selbst bezeugte:

مرا عمر شصت و سه شد بيش و کم

هنوزم جوانست زرّين قلم الخ

Mir ward das 63ste Lebensjahr verliehen,

Noch aber ist mein goldnes Schreibrohr jung u. s. w.

Seine Schüler waren: Muhammed Ibrischimy ابريشيمى, Sultan Muhammed Chendan خندان, Sultan Muhammed Nur, Ala-eddin Muhammed Sereh-i زرۀ, Abdy Nischapury, Schah Mahmud Nischapury, zur Zeit Schah Ismaïl's I; Muhammed Kasim-i قاسم Schadischah شاديشاه, Mir Haibet Ullah Kaschany, Menla Rustem Aly, aus Chorasán; Ghiyas-eddin Museschhib (der Vergolder), der vorzüglich in Goldschrift schrieb; Muhammed Suruschany سُروشانى, Makfud Aly Turk, Dschelal-eddin Mahmud, ein ausgezeichnete Schönschreiber Rum's; Sain-eddin زين الدين Mahmud, Pir Aly Dschamy, ein Freund Dschamy's, Mir Schaich Nur-eddin Purany, Abd el-Wahid Meschhedy, der unter Sultan Sulaiman nach Constantinopel kam. Sebs سبز Aly Meschhedy, Mir Chuby خوبى Husainy, der ebenfalls unter dem genannten Sultan Constantinopel besuchte. Ein Schüler Sultan Muhammed Chendan's war Jary Schirasy zu des Verfassers Zeit. Ein Schüler des Schah Mahmud Nischapury war Mewlana Selim Nischapury um 990 = 1582; Hadschi Muhammed Tebrisy, der unter Sulaiman nach Rum kam, und in Brusa angestellt ward. Der Schüler des Muh. Kasim-i-Schadischah, Mewlana Aischy عيشى, Mewlana Muhy, der den vorigen noch übertraf. Sultan Mahmud Turbety تربتى, Muhammed Husain Bachersy باخرزى; ferner: Emir Muhammed Muïss-eddin, ein Schüler des Mir Haibet Allah, um 990 = 1582, sein Schüler Muhibb-i-Aly, Mewlana Mir Aly in Herat und Meschhed, ein Schüler des Sultan Aly Meschhedy (um 861 = 1456); im J. 945 = 1538 ging er aus Chorasán nach Mawarennahr; er war damals vor Altersschwäche nicht mehr im Stande zu schreiben und starb

957 = 1550 oder nach andern 951 = 1544 nach dem Chronogramm: **میر علی فوت نموده**. Er war einer der ausgezeichnetsten Schönschreiber. Mir Muhammed Bakir **باقر**, Chodscha Mahmud Ishak Schihaby, Mir Seyid Ahmed Meschhedy, Mir Husain Kulenghy **کلنگی** Buchary, Abd el-Chalik Bachersy, Mir Haider el-Husainy Buchary, Mewlana Malik Dailemy, Muin-eddin Muhammed Scherify, Mir Muhammed Mafum **معصوم** Husainy Buchary † 970 = 1562, Mir Muhammed Samarkandy, Genosse des vorigen; Menla Hadschi Mirek **میرک** Buchary, genannt Muhammed Emin; Mir Doury **دوری** von Herat, genannt Sultan Bayazid Herewy † 986 = 1578, Muhammed-Husain Kaschmiry, Sultan Mahmud Buchary, Chodscha Mahmud Siaweschany, Hamd Allah Chalchaly, Kasim **قاسم** Aly, Pir Muhammed, Mewlana Ismaïl, Mir Tschelmeh-i-Buchary **چلمه**, Mir Schaich ewwel (der erste) Kermany, am Hofe Baber Mirsa's, des Vaters von Humayun, beschäftigte sich in Kandahar mit Abschreiben in Nes-chy und Nestaalik; zuletzt noch Zeitgenosse des Mir Aly; Mir Schaich Sany **ثانی** (der zweite) Kermany, Mewlana Asad Allah Kermany, auch noch Zeitgenosse des Mir Aly, Babaschah Iffahany um 995 = 1586, Schüler des Mir Seyid Ahmed Meschhedy, einer der vorzüglichsten Kalligraphen; Schah Husain Schihaby, Schüler des Mahmud Ishak Schihaby. Muhammed Muhsin aus Herat, Schüler des Mir Seyid Ahmed Meschhedy. Menla Husain Aly, Muhammed Rahim Meschhedy um 990 = 1582. Mewlana Kaniy **قانعی**, Schüler des Seyid Ahmed in Meschhed; Muhammed Husain Tebrisy bildete sich nach Mewlana Ismaïl, Mir Haider und Seyid Ahmed Meschhedy, lernte aber nachher bei Mewlana Malik. Schah Muhammed Meschhedy, Menla Isa, um die Zeit des Verfassers: Kutb ed-

din Muhammed Jesdy, kam 994 = 1585 nach Bagdad, wo er mit dem Verfasser damals Deftardar daselbst, Freundschaft und Umgang pflog. Er hatte sich nach Makfud Aly Turk, Muïss-eddin und Malik gebildet, und war endlich bei Mir Haider Buchary gewesen. Sein Schüler Mir Muftafa lebte in Bagdad. Muhammed Taky تقي Merwarid, Grosssohn des Abd Allah Merwarid. Menla Mousaffir Aly, Menla Hidajet Allah, aus Iffahan; Katib Mehdykuli, Schüler des Mir Muïss-eddin. Iltschi Ibrahimchan, der im Jahre 990 = 1582 von dem persischen Schah Muhammed Chudabende an Sultan Selim geschickt wurde. Mawlana Muhammed Scherif, Behbud Schahinschahy zur Zeit Schah Tahmasp's. Menla Muhammed Rifza von Tebris, kam um 994 = 1585 nach Constantinopel, wo er hoch geehrt ward.

Derwisch Husain Kaschmiry, Derwisch Husam حسام aus Bosnien, der vorzüglich sich in Damaskus mit Nestchy und Taalik-Schreiben beschäftigte; Menla Kasim und Köle Kasim كوله قاسم. Der Anhang تذييل belehrt uns über die neu eingetretene Veränderung in der Taalik oder vielmehr Nestaalikschrift, welche Mir Aly Tebrisy erfunden hatte. Sie war vor ihm bis auf Sultan Aly unverändert geblieben, allein zwischen den Jahren 800 = 1397 und 860 = 1455 zur Zeit des Fürsten aus dem Hause Akkojunlu (des weissen Hammels) Sultan Jakob erlaubten sich Mawlana Abd el-Rahman Chuarismy, so wie dessen Sohn Mawlana Abd el-Rahim Enisy انيسى und dessen Bruder Mawlana Abd el-Kerim Padischah Aenderungen und fanden Nachahmung bei den Schreibern von Schiras. Ein Schüler des Enisy war Mir Afzud عضد Buchary, so wie Menla Aly Sultan, der unter Sultan Sulaiman nach Rum und Constantinopel kam, wo er sich eine Zeitlang aufhielt. Mawlana Asad Allah Kermany, Mawlana Muhammed Kermany, Menla Newisy نویسی † um 975 = 1567. Der Schüler des Aly Sultan: Miry Muftafa, Bruder des

Muhammed Awwad عواد (des Lautenschlägers). Miry starb in Daghistan, wohin er sich zu Osman Pascha, der damals von Seiten der Pforte daselbst Oberbefehlshaber war, begeben hatte.

Der vierte Abschnitt handelt von den Schreibern des Nes-chy, welches links fällt چپ نوپسان und des Diwany.

Der erste derselben war der Geheimsecretär منشی des Sultan Husain Baikara, Chodscha Schihab-eddin Abd Allah Merwarid Menla Chudadad Munschi, Chodscha Ichtiar اختیار, Munschi Menla Idris, Chodscha Derwisch, Munschi Abd el-Hay عبد الحی, Munschi Mawlana Nafir نصیر, Muhammed Kasim, Ibrahim el-Munschi, Mawlana Namy Sebsehway, Chodscha Fachr-eddin Hakim حکیم, Mirsa Mirek کور, Chodscha Abd el-Kadir, Kasim قاسم Beg Munschi, Mitraktschi Nafuh مطراقچی نصوح, Baba Jusuf, Katib Tadsch تاج; dessen Sohn Tadschsadeh Muhammed Tschelebi zur Zeit Sultan Sulaiman's; dessen Bruder Ismaïl Tschelebi, vorzüglich in Chefy-Diwany خفی دیوانی.

Schüler des Muhammed Tschelebi waren: Ssaf Mufalli صافی, Hüdud هُدُود, Aly Tschelebi, Ain عین, Mصلی Tschelebi, Husam Romy, Binsy زاده, Muhammed Tschelebi, Oghlan Memy Tschelebi اوغلان می, Selisy سلیسی, Ahmed Tschelebi Defterdar und Sünbül سنبل Memy Tschelebi.

Der fünfte Abschnitt giebt Nachricht von den Bereitern von Schreibmusterpapier (مقطعان, قاطعان), Malern, Vergoldern, Verzierern (طراحان), Buchbindern (مجلدان), Goldsprenk-

lern (زر افشانیان), Linienziehern d. h. solchen, die die Randeinfassungen anbringen (جدول کشان) und denen, welche verdorbene Handschriften wieder herstellen (وصالان). \*)

Von den ersteren (قاطعان) werden genannt: Abd Allah Kati قاطع aus Herat, sein Sohn Schaich Muhammed Dost, Senghy سنکی Aly Bedachschy بدخشی, dessen Sohn Mewlana Muhammed Bakir باقر, Fachry aus Brussa. Von den Malern مصوران: Ustad (d. i. Meister) Behsad بهزاد der Ausbund der Maler, zur Zeit Sultan Husain Baikara's, und Schah Ismail's I; Pir Seyid Ahmed Tebrisy, der Schüler des Ustad Dschehanghir Buchary, Ustad Kunek کونک, Schaichzadeh, Schüler des Behsad, aus Chorasán; Agha Mirek aus Tebris, Mir Mufawwir میر مصور aus Sultanija. Mirsa Sain el-Abidin aus Iffahan, Schüler des vorigen; Abd Allah aus Chorasán, Schüler des Schaichsadeh; Kemal Mufawwir aus Tebris, Schüler des Mirsa Aly. Ustad Muhammed aus Herat, Ustad Siawesch Gurdshy (aus Georgien) Schüler des Hasan, Ustad Mihrab محراب, Sultan Muhammed Tebrisy, Schüler des Agha Mirek; sein Sohn Muhammedy Beg, Burdschy برجی Aly aus Ardebil, Muhammed Mumin aus Chorasán, Schüler des Muhammed Herewy; Mirsa Aly Tebrisy, Ustad Kasim قاسم

---

\*) Die Erklärung des خط چپ, so wie der meisten der hier vorkommenden Kunstausdrücke verdanke ich Mirsa Alexander Kasembeg; in den Wörterbüchern finden sie sich nicht, wenigstens nicht in den mir zugänglichen.

Iraky, Ustad Husain Ghaswiny غزوينى (sic); Mir Nakkasch نقاش aus Iffahan, Vorstand der Gemäldegallerie نكار خانه des Schah Tahmasp; er kam unter Sultan Sulaiman nach Constantinopel, wo er hoch geehrt ward. Schahkuli Nakkasch, Schüler des Agha Mirek, Chodscha Abd el-Asis aus Iffahan, und Menla Aly Affar اصغر (?), unter Schah Tahmasp; Ustad Welidschan وليجان aus Tebris, Schüler des Siawesch, der zur Zeit des Verfassers nach Constantinopel kam. Von hohen Häuptern waren als Maler نقاش ausgezeichnet: Schah Tahmasp, der von Abd el-Asis, und Sultan Ibrahim Mirsa, der von Siawesch Unterricht genommen hatte; Sultan Owais Behadur und Mirsa Baisankor.

Die vorzüglichsten Vergolder waren: Mir Afzud عصد Buchary, Menla Jary aus Schiras; der Schüler des Schahkuli und Vorstand des Malerhauses نقاش خانه Sultan Sulaiman's: Musehhib Kara Memy مذهب قره مى; der Lehrer des Siawesch und Vorstand des Gemäldehauses نكار خانه des Schah Tahmasp: Ustad Hasan aus Bagdad; dessen Schüler Muhammed Aly aus Tebris, dessen Schüler Husain Beg aus Tebris. Der Bruder des Menla Kutb: Menla Scheref Jesdy, (auch trefflicher وصال); Muhibb-i-Aly aus Tebris, Mirsa Musehhib ebendaher; Alidschan عليجان Schüler des Schahkuli; Ustad Kudret قدرت, (Ustad Schaaban Romy شعبان رومى).

Ausgezeichnete Maler in der Türkei مصوران روميان waren folgende: Sinan Beg سنان بيك, in Venedig gebildet. Mastori (Maestro) Paoli ماستورى پاولى und Damian

داميان, beide Europäer افرنجی; Schiblysadeh Ahmed کره بند زاده aus Brusa; Tadsch-eddin Ghirihbend کره بند unter Sultan Selim; dessen Sohn Husain Bali بالی in den ersten Zeit Sultan Sulaiman's; Kandschy قنچی Mahmud, Ustad Hasan Mifry, dessen Schüler; Ustad Ibrahim Tschelebi, Ustad Schaaban, Ustad Osman, Muhammed Beg, Schüler des Ghirihbend; Aly, Schüler desselben; Hasan Kaffali کفه لی, Reïs رئیس Haider genannt Nakkasch Haider unter Sultan Selim. — Folgt die Erwähnung des Mani.

Ausgezeichnete Buchbinder مجلدان in der Türkei waren endlich: Mudstellid-Baschi Muhammed Tschelebi unter Sultan Sulaiman. Dessen jüngere Brüder Husain Tschelebi und Muftafa Tschelebi; ferner sein Sohn Sulaiman Tschelebi. Persische Buchbinder: Mir Husain Ghaswiny غزوبنی (sic); dessen Schüler Ssahhaf (Buchbinder) Kasim قاسم Beg aus Tebris; dessen Schüler Mirsa Beg ebendaher; dessen Sohn Muhammed Seman زمان aus Tebris. Menla Kasim Aly, der zur Zeit des Verfassers nach Constantinopel kam. Er war ein Freund der Maler Husain Beg und Welidschan.

Solches sind die in dem oben erwähnten Werke angeführten Schönschreiber u. s. w. Ueber mehrere derselben findet man nähere Nachweise und ausführlichere Angaben in Chondemir's *Freund der Lebensbeschreibungen حبيب السير* Bd. III.

Auch die *Geschichte der Ssafiden\**) (Asiat. Mus. No. 574, b.) giebt eine Liste der Taalischreiber unter der Regierung Schah Ismaïls I, welche zur Vergleichung mit der oben mitgetheilten hier wiederholt werden mag. Sie nennt folgende Namen: Maulana Mahmud Siaweschany سیاوشانی, Mir

\*) S. *Versuch einer Geschichte der Schirwanschake*, Einleit. no. 21.

Seyid Ahmed Schemris ریز شمع aus Meschhed, Maulana Muhammed Husain aus Tebris, Mir Muïss معز Kaschy, Mulla Babaschah aus Iffahan; Mir Ssadr-eddin Muhammed, Sohn des Mirsa Scheref Kafzi-Dschehan Saify, Mirsa Ibrahim, Sohn des Mirsa Schah Husain aus Iffahan, Chodscha Ala-eddin Manfur Munschi, Mirsa Ahmed, Sohn des Mirsa Ata Allah; Mirsa Muhammed Husain, Sohn des Mirsa Schukr Allah; Mirsa Hasan Munschi, Ustad Behsad, Ustad Muhammed, Mulla Musaffir Aly, Mir Sain el-Abidin, Ssadiky صادقى Beg Efschar, Maulana Abd el-Dschebbar, Siawesch Beg der Georgier کرجى, Maulana Schaich Muhammed aus Sebsewar; Maulana Aly Afghar اصغر Kaschy, Mirsa Muhammed aus Iffahan, Maulana Hasan aus Bagdad, Maulana Abd Allah aus Schiras (oder Schuster?), Maulana Sze-miry ضميرى aus Iffahan, Maulana Muhteschim محتمشم, Maulana Wely Descht-i-Biafz ولى دشت بياض, Chodscha Husain Senaiy ثنائى, Mir Haider Muamma معيا Kaschy, Melik Taifur (?) Andschedany طيفور انجدانى Maulana Daï داعى, Mir Walehy Kummy والهى قسى Maulana Fehmy Kaschy, Maulana Melik Kummy Maulana Hatim Kaschy, Mir Hufzury Kummy حضورى Mir Ssadry Rusbihan روزبهان aus Iffahan, Mirsa Hisaby Nasary حسابى نظرى, Kafzi Nur نور قاضى aus Iffahan; Kasim Beg قاسم بيك der Turkmane, Maulana Husny حزنى, Hilaky هلاكى aus Hamadan, Musahhiry مظهرى der Kaschmirer; Ferughy Attar عطار فروغى; Tabchy طبخى aus Kaswin; Sultan-i-Fukura سلطان فقرا, Ka-

ka-i-Kaswiny کاکای قزوینی, Schermy Khayat شرمی خیاط, Hafis Ahmed aus Kaswin, Hafis Dscheladschil جلال aus Bachers باخرزی, Hafis Musaffir aus Kum; Hafis Haschim aus Kaswin, Mirsa Muhammed Keman-tscheh کمانچه, Ustad Muhammed Mumin Udy (\*عودی); Ustad Schahsuwar Tschehartary چهارتاری, Us-tad Schems Schuturkuli شترقولی, Ustad Makfud Ke-mantscheh, Ustad Sultan Muhammed Tambureh طنبره, Mir Husain Tambureh, Ustad Sultan Muham-med Tschenghy چنگی, Maulana Haider Kiffehchuan قصه خوان, Maulana Muhammed Churschid Kiffeh-chuan genannt Ata Iffahany اتا اصفهانی.

Das *Asiatische Museum* besitzt eine bedeutende Anzahl von Schreibmustern, welche folgende Namen tragen: Mir Emad el-Hasany (a. 1601), Derwisch Aly (a. 1666), Osman el-Hafis (a. 1674), Omar Katib el-Saraiy (a. 1702), Abd Allah el-Wafaiy (a. 1730), Nury, Muhammed ben Omar, Ibn el-Schaich i. e. Hamd Allah ben Mustafa dedeh, Omar ben Husain, Ismaïl ben Aly, Muham-med Chodschasadeh, Serrinkalam s. Husam-eddin, Mustafa el-Ejjuby.

In der ehemaligen W. Ouseley'schen Bibliothek fanden sich Handschriften von Hasan Husainy el-Katib el-Schira-sy (955=1548), Mikaly میکالی el-Buchary (861=1456), Abdy Kawam عبد قوام ibn Muhammed von Schiras, Mul-la Redscheb ebendaher (1027 = 1617); Muhammed Taky ebend., Muhammed Sebsehary (1010 = 1601),

\*) Dieser und die folgenden Namen sind zwar den Schönschreibern angereicht; es scheint aber, dass es eigentlich Musiker und Erzähler waren. Vielleicht und wahrscheinlich ist die besondere Ueberschrift ausgefallen.

Jusuf ben Muhammed Merwy (920 = 1514), Baki Muhammed ben Mir Muhammed Andechudy اندخودی (1020 = 1611), Agha Hasan Aly aus Schiras, Muhammed Kasim قاسم aus Tebris.

Eine wahre Musterkarte von Schönschreibern und deren grösseren oder kleineren Arbeiten bewahrt die öffentliche Kaiserliche Bibliothek zu St. Petersburg, welche wie schon aus dem Cataloge ihrer morgenländischen Handschriften hervorgeht, in dieser Hinsicht alle bekannten Bibliotheken, wenigstens Europa's, übertreffen dürfte.

Noch anderweitige Nachrichten über den in Rede stehenden Gegenstand finden sich in Krafft's Catalog der Orr. Handschriften der orient. Akademie zu Wien, p. 5—6; Hammer's *Geschichte des Osmanischen Reiches* (s. Register: *Schönschreiber*), *Geschichte der Osmanischen Literatur* p. 1173 und in andern Schriften.

Da es nun nicht der Zweck dieser Bemerkungen war, eine vollständige Geschichte der muhammedanischen Schönschreiber bis zur neuesten Zeit herab zu geben, so überlasse ich es Anderen, dieselben weiter auszuführen und zu vervollständigen. Die berühmtesten Künstler sind jedenfalls genannt.

